

E. 119. d.

I n d.
Ein musikalisches Drama

von Brandes,

mit Musik

von

Johann Friedrich Reichardt,

Königlich preussischer Capellmeister.



Leipzig,

im Schwiderschen Verlage.

1779.

Personen.

Ino, Tochter des Kadmus.

Athamas, deren Gemahl, König der Archomenier,

Learch, }
Melicert, } Söhne der Ino und des Athamas.

Juno.

Nereiden und Tritonen.

Die Scene ist ein Theil des molurischen Selsen am Meere.



I n D.

Erster Auftritt.

(Ivo erscheint schwermüdig auf der Spitze des Felsen, wirft einen Blick zurück.)

Allegro
e con Spirito.

The musical score consists of four systems of music. The first system shows the beginning of the piece with a piano accompaniment of chords and a violin line with trills. The second system continues the piano accompaniment with dynamics *poco f.* and *piu f.*, and the violin line with *f* and *ff*. The third system features a piano accompaniment with dynamics *p* and *rf*, and the violin line with *p* and *rf*. The fourth system concludes with a piano accompaniment of eighth notes and the violin line with dynamics *p* and *rf*.

This page of handwritten musical notation consists of six systems, each with a treble and bass staff. The music is written in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. Dynamics are indicated by *f*, *ff*, *poco f.*, and *p*. Trills are marked with *tr*. The score concludes with a *volti subito.* instruction.

Larghetto.

Seid! Weinet! Meine
Söhne! getreu Gefährten
meines Unglücks! Stuh! sanft,
Ihr zwei Unschuldigen!

Noch empfindet ihr
kaum zur Hälfte
das Leid so euch
drückt -

Fühlt nicht
den Kummer,
der mich vers
zehrt -

Wißt nicht das
Schicksal, so
euch erwartet -
Stuh! sanft!

Ich will indes zu
den Göttern für
eure Erhaltung
sehen.

(Sie steigt den Felsen hinab; auf ihrem Gesichte zeichnen sich Angst, Kummer und Spuren des äußersten

Umfonk!

Mangels. Sie geht schwankend einige Schritte, wirft sich zur Erde und versucht zu beten; nach einigen Augenblicken, in denen sie sich vergebens zu sammeln sucht, richtet sie sich trostlos wieder auf.)

Tempo primo.

Überall schafft meine verirrte Phantasie Bilder des Schreckens —

poco f. *cresc.*

Meine Seele vermag keinen Gedanken zu denken.

cresc.

Diese grauenvolle Abnungen —

tr. *f.* *sc.*

Diese beklemmte Brust —

Dies klopfende Herz! —

cresc.

Wärter! Sollte irgend ein neues Unglück? —
O! ich Elende! bin ich nicht schon unglücklicher genug?

dimin.

dimin.

Von der höchsten Staffel des Glücks,
aus dem Schooße der reinsten süs-
ssten Freuden, zu diesem gränzenlos
en Jammer hinabgesunken! —

Von aller Welt
entfernt!

Von Athamas, dem einzigen Sterblichen, den ich
unaussprechlich liebe, dem Treulosen, dem Wund-
erbrüchigen, den ich noch jetzt mehr als mein Les-
ben liebe, verrathen, verfloßen!

Er in den Armen einer
nichtwürdigen ver-
worfenen Süßlerin, als
ner Nephelè! —

Und ich! — und
meine Kinder? —

Allegro di molto.

cresc. *f* So, Juno! *ff*

Graufame Göt-
tinn! Dein Wert!
Das Wert deiner
Kraft!
Du suchtest mir!

Schwurk mir einen un-
verföhlichen Haß, als
ich Semelens Sohn, das
Götterkind, erndete!
cresc. *f*

Du verlichst der Dies-
ppele jene zauberischen
Kette, meinen Alpha-
mas zu fesseln!
Erlichtest in ihm
das Gefühl der
Liebe, der Treue,
der Menschheit—

Herbitliche! Kann
nichts dich erwei-
chen? Dich nichts
verföhnen? Wohl!
Wohl! so nimm auch das
Kette, was mir übrig ist —
mein Leben! Nimm auch
mein Leben!

Poco Adagio.

Ach! Ach! wohn verlettet mich mein Schmerz!

Ich Unbekannte! Bin ich nicht Mutter? Mutter von den Söhnen meines Abamas!

Verzeiht, ihr Unglückseligen! Verzeiht dem übereilten Wunsche, denummer und Verzweiflung erzeugten!

Allegro di molto.

Verzeiht! Verzeiht, ihr Uns glückseligen!

Ich muß leben; für euch leben.

Ha! was ist das? *cresc.*

Welch Geräusch? Hör man nicht meinen Namen?

Ohörer! bürte Neßbele
meinen Aufenßhalt ent-
deckt — die Diener ibs
res Haßes entbotnen!

Sucht und Angst tauschen mich! *diminuendo.*

(Sie horcht.)

Hier, in dieser Einöde, im Innersten der Seelen, welscher Sterbliche wies es magen! Noch einmal! — Ja? Ja? Erügen mich meine Sinne?

Die Stimme des
Athamas?

Des Athamas?
Sie ist!

Was führt
ihn hieher?

Welche Absicht?

Graufamer!
kümmt du meis-
nes Jammers zu
spotten?

Mit dem Blute
durst meiner Mes-
senbühlerin auf
zuopfern?

Er kömmt näher!

Er bringt durch
das Gebüsch. Ich
muß mich ver-
bergen.

Fühete Neue ihn aus
rück! — Götter!
Wie gerne wollt ich
ihm verzeihn!

Zweiter Auftritt.

Athamas (ruft noch im Gesträuch.)

Ino! — Ino! — Auch hier sind ich sie nicht! — Ino! — man hintergieng

(Er erscheint.)

(Sucht Angftlich umher.) *volti subito.*

Ino.

D

mich. Sie ist nicht mehr!

Vergebens such ich sie, vergebens irr' ich durch Wald und Klippen!

Ino!

sempre fortiss. Meine Ino!

O, Echo! du bes
törst mich!

Sie ist nicht mehr,
meine Ino!

Auch ihr, meine
Söhne!

Horch, Melicet, Söhne meiner Ino! Ihr ketten schuldlosen Gefährten eurer
unselbstlichen Väter, soget ihr in die Wüste, theiltet ihren Kummer,
suchtet mit ihr eurem Vater, dem Treulosen, dem Barbaren, der euch hieher
ins Elend verfließt — Auch ihr seid verflohen! durch mich! durch mich!

Kastlos umher-
trentend —

Vom Hunger
ausgezehrt —

ppp Von sehenden Thieren verfolgt — Ich die Armeitigen dem Jammer unterliegen —
 indes ich, im Schooße der Wölfin — in den Armen einer Strepete —
 p cresc. f ppp Ha! Ich Ungeheuer! Kann ich den Gedanken

ppp denken und ihn überleben? Euch, Götter, ruf ich zur Rache! Straft den Verbrecher! Rächt Jno! Rächt ihre Söhne! — Dich, Juno, ruf ich zur Rache! Dich, unveröhnliche

ppp Geblinn des Hauses Kadmus! — Jno ward beim Opfer! Auch Beorch! Auch Melicert! Athamas ist noch übrig! — Vernichte auch mich! —

ppp

ppp

volti subito.

cresc. *ff* *cresc.* *ff*

ff *tr*

Allegro e vivo mà non troppo.

pp *f*

(Man hört in der Entfernung donnern.)

pp

Dritter Auftritt. (Ino. Athamas.)

Ino (noch zwischen den Klippen.) Atham. (erschauend, zurückfahrend.) Ino (wie oben.) Athamas. Ino (erscheint, und liegt in seine Arme.)

Athamas! Götter! Athamas! Ist sie? meine Ino? Sie ist! Es ist Ino selbst!

Athamas. Ino.

Ino!—Ino!— Und bin glücklich! Trunken für Freude, für Entzücken! Du lebst?

Ino.

O mein Geliebter! Ich vernahm deine Kreue, deine Klagen um mich! — Götter! verzeih meinen Zweifel! Ihr erhöret mein Gebet! Führt diesen geliebten Süchtling in meine Arme zurück! — Deine Wiederkehr, Athamas — Welche überströmende Wonne für mich! Deine Liebe — ist mir mehr als die Welt, mehr als Elysium!

Athamas.

Zu viel, zu viel, theuerstes Weib! Ewig Liebe, ewige Treue — zu deinen Füßen, im Angesicht der Götter schwür ich sie dir!

Ino.

Du schreibst und Zeus donnert.

(Es donnert.)

Stehst du jene von Aethon schwanernde Waise? Sähen die Götter?

Athamas.

Sie sind verstorben, Ino! Zeus
 büßt unsre Wiedervereins-
 gung, sein Donner bekräftigt
 meinen dir geliebten Edd —

(Es donnert.)

Ino.

Dank dir, du Vate-
 rer der Götter!
 Du bekräftigt
 mein Glück.

Ino. Athamas. Ino.

Sey ein Zeuge aller
 meiner Freuden.

Verzeih, Athamas!
 ich eile —

Wohin?

Zu deinen Göttern! Sie den Göt-
 tern darzustellen, in ihrer Gegen-
 wart ihnen einen Vater, der für sie
 verloben war, wiederzugeben.

(Alle den Felsen hinan.)

Vierter Auftritt.

Athamas.

Ist Wahrheit?

Hab ich sie nie
 der, meine Ino?
 meine Götter?

Sin geliebt?

Sin glücklich?
 Darf ich es glauben?

poco f.

Allegro di molto.

Der Fluch auf Sodomus Haus — hielten ihn die Götter aufgehoben?

Juno! Sie — die unbittliche Göttin, die unverdächtige Feindin meiner Juno — hätte sich ihr Zorn beänstigt?

(Es donnert stärker.)

cresc.

più cresc.

dimin. *f* *p* *f* *p* *dimin.* **Sürchterlich!**

3 *cresc.* Dies ist kein Zelt
den des Hens
falls — Zevs
giernt. *cresc.*

3 *ppp* Ino! Meine Ino! Warum folg ich
Ihr nicht? *p*
Fagotti.

Oboi.

3 *cresc.* *ppp* *cresc.*
(Das Gewitter wird immer stärker.)

dimin. Schrecklich! *cresc.* *dimin.* Ha! Was seh ich? Welch ein Klang!

dimin. *cresc.* *dimin.* Ha! Was seh ich? Welch ein Klang!

Es eilen einige helle Wolken vorüber, endlich erscheint Juno in einer Gewitterwolke.

Ihr Mächte des Olympus! Wer rettet

mich? Sie ths! Juno selbst! Weh mir!

cresc.

Fünfter Auftritt. (Juno. Athamas.)

Allegro affai.

Juno. Athamas! *sempre forte.* Atham. (erzarrt.) Juno!

Juno. Athamas. Juno. Athamas.

Du kennst den Besens hand meis nes Hoffes! Juno? Juno! Kann keine Neuo dich verfühnen?

Juno. Du opfere sie meiner Kuche.

Atthamas. Meine Ino?

Juno. *ff* Ihe Tod von deiner Hand — und du rettst dich und deine Kinder.

Atthamas. Vernichte mich!

Juno. Dich! Ino! Deine Kinder! Das ganze Geschlecht des Kadmus — wenn du einen Augenblick wartst! —

Atthamas. Meine Ino? Graufame Götinn!

cresc.

Juno. *Strete!*

Atthamas. Erbarmen!

Juno. Juno. Athamas.

Fluch und Verderben! Sohn der Nacht! des Erbarmen!
mächtige dich seiner!

(Ein schneller Schlaf überwältigt den Athamas.)

Juno.

Morpheus! Kerkette sein Gebirn! Und du — Werkzeug meiner Rache, Trisiphone! hauch in seine Brust deinen wüthendsten Gift! Erfülle seine Adern mit Feuer des Hllesgeton! Entnerve dich, ihn zu begeistern! Bewaffne seine Faust mit Tod! Schläge seine Fäße zum Verderben, daß der Gegenstand meines Hasses vernichtet, meine Rache gestätigt werde!

cresc.

fr.

(Athamas äußert schlafend die heftigsten Verzückungen.)

fr.

Ha! Mein Wein wird erfüllt!

Schon schwellen
seine Adern.

Sein Haar siedet
sich empor.

Die Furie durch
wütet ihn.

Dank euch, Göt-
ter der Nacht!
Dank dir, Typh-
phone!

Das Opfer meiner Rache nähert sich.

cresc.

Schlof! entfessele
seine Augen!

Flieh ihn auf ewig!

Noch einen Augenblick Bewusst-
sein — noch einen Augenblick
Zuschung, dann, Furien, reißt
ihn zum Ortus!

Sechster Auftritt.

Arhamas (erwachend.)

Wo bin ich? — Welche plötzliche Besturzung! — Dies Bild des Schreckens — war es ein Traum? — Oder sah ich sie, die unerbittliche Gottheit?

Sie ergriff mich — rief Rache! Rache! Rache! — und stürzte mich während in den Tartarus! —

Lysiphone empfing mich mit Hohnlächeln — berührte mein Haupt, mein Schwert glühte — Feuer des Pfluges durchdrang mich — Ich ward zur Furie — *cresc.*

Und Iho — und meine Kinder —

Fort, fort mit diesem Wilde des Abseus! Es war ein Traum — Ich wache, atme!

5

Musical score for the first system, featuring a treble and bass staff with a piano accompaniment.

Andante. dolce.

Oboi e Fagotti.

Musical score for the second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Himself sucht Morpheus
mich zu sprechen — Ich
bin glücklich im Weis
meiner Ino!

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment.

Warum verweist
du, du, die ich
unaussprechlich
liebe?

Musical score for the fourth system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment.

Ino! Ino! warum
verweist du?

Musical score for the sixth system, including vocal lines and piano accompaniment.

Ino! Meine Ino! Warum? Warum verweist du?

Siebenter Auftritt.

Ino. Learch. Melicert. Athamas.

Ino.
 O du, die ich unaussprechlich liebe: komm, komm!
 Hier bin ich, Athamas! Und hier — deine Söhne! die Söhne deiner Ino! die theuren Widner unrer Liebe!

Allegretto.

Athamas (Sie umarmend.) Learch! Melicert! Meine Kinder! vergeßt! vergeßt eurem Vater!

Athamas. Ino.
 Ich war treulos — undankbar — aber der Gedank' an euch, an die Tugenden eurer Mutter, an ihre überkühnste Liebe führten mich zum Glück, zur Sonne in eure Arme suchend.
 O mein Geliebter!
 O meine Kinder!

(Sie formiren eine Gruppe.)

2. Flauti all' Ottava.

And.

Dies reizende Bild der Liebe und Eintracht — Dieser höchste Grad der Glückseligkeit — Welch himmlisches Entzücken! Welche unaussprechliche Wollust! Komm, Athamas! Komm, meine Kinder! verlaßt diese Wüste, eilt mit mir zum Tempel der Juno! Laßt uns vereint den Göttern danken, daß sie mein heißes Geben erhöreten; laßt uns der Juno Opfer bringen, ihren Zorn zu versöhnen.

Athamas. (Der Wahnsinn fängt an sich zu äußern.)

Ihren Zorn zu versöhnen?

Den Zorn der überaus
söhnlichsten Juno?

Allegro. (Waldhörner aus verschiedenen Tönen hinter der Scene.)

Eheinn! Diese Götinn, so
mir erschien! —

pp cresc. più cresc.

(Es schallt ein verwirrtes, schröckenvolles Getöse durch die Felsen.)

Uthamas. **Ino.** **Uthamas.**

Ha! Ein Jagdacten!
Ein Riß der Erpmiden!
Was mich, Uthamas
ruft! Ich eile!

f e sempre forte.

Götter! Uthamas!

Burd! Ich folge!
die Jagd beginnt!

Ino.

(Auf Ino blickend.) Schon kumt das
schüchtere Kehl
schon forgt es für
seine Sicherheit!

Wo sind Vogen?
Wiese?

Uthamas! um allen
Götter willen!

Uthamas.

Was thust du? Wo
ist deine Vernunft?

Vernunft?

Hier — dies
Feuer, so mich
begeißert — oder
es Wahnsinn?

(Sucht sich mit möglicher Anstrengung
zu sammeln.)

Ino.

Ach! Endlich
erkenn ich euch!
Verzeiht! Ver-
zeiht!

Allegretto più tosto Andantino.

(Mit dem innigsten Gefühl von Zärtlichkeit sie umarmend.)

(Waldhörner hinter der Scene.)

Weib! Kinder! unaus-
sprechlich lieb ich euch!

(Obiges Getöse schallt von neuem.)

(Zu dieser Musik im Orchester schallt hinter der Scene auch jene von den Waldhörnern.)

Wie? Jene schau-
dervolle Erschei-
nung — wäre sie
Wahrheit?

Gewiß, gewiß! (ängst-
lich,) Komm! komm!
Rette mich! rette dich!
rette deine Kinder!

(Es schallt noch einmal.)

(Das Getöse am stärksten und fürchterlichsten.)

(Ton der tiefsten Traurigkeit.)

Zu spät! zu spät! Das
Gift durchdringt mich —
wütendes Feuer durchs-
trömt meine Adern!

Weh mir!

Ino (in der äußersten
Angst ihn umarmend.)

Atthamas.

Weh! Weh!
Weh über dir!

Atthamas!

Wag es nicht,
Unglückliche!

Ich bin die Wessell des
Zorns der Götter!

Mein Hauch ist
Lob, mein Blick
Verderben!

Entfieh! —
Entfieh, wenn
du es vermagst!

(Uebergang zur Wuth.)

And.

Hörte! Sein Mund
schdumt! Seine Aus-
gen glühen! Athamas!
höre mich!

Erkenne mich!

Deine Tho!
Deine Kinder!

Athamas.

Zurück, Ungeheuer!
zurück, Brut!

Wollt ihr mich
erwürgen?

Ha! Hier ist Kraft
des Hürnen!

Zum Kampf!
Zum Sieg!

Sticht mich, ihr Furien!

(Auf sie zuwendend.)

Hsten. **Ino.** **Athamas.**
 Hilfe! Rettung! Meine Kinder! Muthlos! fliehet! Nach!
 nach, eh' sie entrienen!
 (Sie entflieht mit ihren Kindern.) (Er eilt ihnen nach. Bald darauf vernimmt man
 in einiger Entfernung das Geschrey der Ino.)
Hsten. **Ino (zwischen den Felsen.)**
 Halt, halt ein! Erbarmen!
 Es ist dein Sohn! Es ist
 Rorch! Erbarmen!
 Ach!
cresc.
Allegro di molto.

(Die Musik begleitet den Gang der Handlung hinter der Scene, die steigende Angst der Ino auf ihrer Flucht, ihre Empfindung, indem der wüthende Athamas den Rorch erreicht, ihn bey den Haaren ergreift und gegen die Felsen schmettert; das laute Geschrey der Mutter in diesem Augenblick, ihr Erschrecken, und endlich ihr ängstliches Bestreben, sich und ihren zweyten Sohn zu retten.)

First system of musical notation, consisting of a treble and bass staff. The treble staff contains a melodic line with various ornaments and slurs, while the bass staff provides a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include *fr* (forzando) and *ff* (fortissimo).

Second system of musical notation, continuing the piece. It features similar rhythmic complexity and dynamic markings as the first system.

Third system of musical notation, including the instruction *dimin.* (diminuendo) in both the treble and bass staves.

Fourth system of musical notation, featuring a variety of rhythmic patterns and dynamic markings.

Fifth system of musical notation, including the instruction *ff* (fortissimo) and *dimin.* (diminuendo). The system concludes with the instruction *Forch!* (Forcè).

Achter Auftritt.
 Ino (eilt schwankend und erschöpft mit dem Melicert hervor.)

Flöten.

3/4

ist kein Erbarmen? Er ist dahin!

Ino (zum Melicert.)

3/4

Verbirg dich, daß das Ungeheuer dich nicht ertelt — auch dich zerschmettert! Verbirg dich! Doch wohin? Ihr ewigen Mächte! wohin?

Auf jene Klippen —

3/4

(Sie eilt mit dem Melicert hinan.)

3/4

Kein Gestirch? Keine Kluff, wohin ich mich versberge? —

(Indem sie angstvoll umher irrt, blickt sie zurück.)

Ha! er entsezt sich, der Barbar!

Flöten.

3/4

Götter! nur diesmal, nur diesmal Erbarmen!

dimin.

Neunter Auftritt. (Chor der Nereiden.)

Allegretto.

(Die Begleitung besteht bloß aus zwey Flöten, zwey Hoboen, zwey Waldhörnern und zwey Fagotten, die auf dem Theater hinter der Scene blasen und den Gesang der Nereiden begleiten.)

Eine Stimme.

Ino.

Was ist das? Welch eine himmlische Harmonie! Tief aus den Klüften? Her = ab in die Flu = ten! Euch

(Es erscheinen einige Nereiden und singen.)

Chor.

ru = fen die Göt = ter! Her = ab, euch zu ret = ten, her = ab! in die Flu = ten her = ab! — Her = ab in die

Ino.

Flu = ten! Euch ru = fen die Göt = ter! Her = ab, euch zu ret = ten, her = ab! in die Flu = ten her = ab! Wie? Nereiden? zu meiner Rettung?

Eine Stimme.

Neu = es Le = ben, neu = e Freu = den war = ten eu = rer! eilt — her = ab! — eilt — — her =

ab!

Ino (spricht.) Freuden? — Freuden — im Augenblick der Vernichtung?

Chor.
Her = ab in die Flu = ten! Euch ru = sen die Göt = ter! Her = ab, euch zu

Eine Stimme.

ret = ten, her = ab! in die Flu = ten her = ab! Und Ver = ges = sen = heit der Lei = den fol = get

Adagio.

euch — ins Wel = len = Grab, und Ver = ges = sen = heit — der Lei = den fol = get euch ins Wel = len =

Adagio.

Tempo primo.

NOZZOLA

Grab. Her = ab in die Wo = gen! sie ru = fen, die Göt = ter! be = rei = ten euch

Chor. Won = ne! her = ab! in die Wo = gen her = ab! — Her = ab in die Wo = gen! sie ru = fen, die Göt = ter! be =

rei = ten euch Won = ne! her = ab! in die Wo = gen her = ab! Wie ist mir?

Ino. (Saiten-Instrumente im Orchester.)

Was schwellte meine *cresc.* Brust so allmächtig? *ff*

Welch Gefühl! Welcher Vorbehalt von nie empfundener Freuden!

(Hier fallen die Blasinstrumente auf dem Theater mit ein.)

ff

Ino.

R

volti subito.

Allegro di molto.

Ha! Athamas! Ich bin verloren!

Zehnter Auftritt.

Athamas (eilt schäumend herbei mit empor sträubenden Haaren, der höchste Grad von Wuth.) u. a. J.

Wo ist das Ungeheuer? Wo ist die Brut? Ha! dort! Hinan, hinan! sie zu vertilgen!

(Er klimmt den Felsen hinauf.)

Ino.

Robin? Schon ist er da! Er ergreift mich! Fort mein Sohn! hinab in den Abgrund! Nehmt ihn auf, ihr Nereiden! (wirft den Melicere ins Meer.) Auch mich, auch mich! (stürzt nach!)

(Während dieser Zwischenmusik drückt Athamas den Uebergang

von der Kaseréy bis zur wiederkehrenden Vernunft durch Pantomime aus.)

Uthamas.

Was that ich?
Ghiter! was that
ich? Ino! Ino!
Ino!

Zu spät! Keine Rettung!

Auch Mitleid?
(blickt in die
Scene.) Ha!
was ist das?

ppp Ein geschmetterter Leichnam!
An meinen Händen Blut!
Das Blut meines Sohnes!

Es schreit um Rache! — — Rache! Rache! Rache, ihr ewigen Mächte!
Hier, hier ist das Ungeheuer!
Hier liegt es im Staube — —

Verzichtet es!
Vollende deine Rache, Ino! Aus Erbarmen!
Der Tod ist mir eine Wohlthat! (Springs auf.) Ha! dort — —

dort bey meines Sohnes Leichnam!
Die Pärze winkt!
Ich folge!
Empfanget mich, ihr Furien, hinab, hinab
zum Letzt!

volti subito.

Elfter Auftritt.

(Die Nereiden umfränzen Jno und Melicert, welche sich unter einer feyerlichen Musik nach und nach aus dem Meere auf einem Muschelwagen erheben, der von Tritonen gezogen wird. Während dessen folgende Musik auf dem Theater erst in der Ferne, dann immer näher, und endlich ganz stark gehöret wird. So bald der Zug ganz auf dem Theater ist, fällt das Chor ein, bis dahin wird folgendes Vivace wiederholt.)

Eine Stimme (spricht.)

Vollendet ist nun Juno's Rache. Der Göttinn Zorn ist nun veröbnt. Veröbnt der Göttinn Rache. Singt nun Triumph in vollen Ehden, laßt frohe Jubellieder hören, daß Freude weit umher ertönt.

Vivace ma non troppo.

(Dieses Stück wird von Flöten, Soboen, Waldhörnern und Jagotten hinter der Scene geblasen.)

Chor.

Chor der Nereiden und Tritonen.

Maestfo.

Tromp.
Corni.
Flauti.
Oboi.
Tymp.
Violini.
Viole. *col Fondam.*
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Fondam.

Tri = umph! Tri = umph euch Aus = er = wähl-ten, euch Kin = dern der Ver = göt-te-rung, euch

Maestfo.

K Kindern der Ver-göt-te-rung! Tri-umph! Tri-umph euch Aus-er-wähl-ten! igt sind die Lei-den, die euch
 K Kindern der Ver-göt-te-rung! Tri-umph! Tri-umph euch Aus-er-wähl-ten! igt sind die Lei-den, die euch
 K Kindern der Ver-göt-te-rung! Tri-umph! Tri-umph euch Aus-er-wähl-ten! igt sind die Lei-den, die euch
 K Kindern der Ver-göt-te-rung! Tri-umph! Tri-umph euch Aus-er-wähl-ten! igt sind die Lei-den, die euch

This musical score is for a choir and piano. It consists of several staves. The top staves are for the piano accompaniment, and the bottom staves are for the vocal parts. The lyrics are in German and are repeated across the vocal staves.

The lyrics are:

qual-ten, euch Stu-fen zur Ver-herr-li-chung, euch Stu-fen zur Ver-herr-li-chung.
 qual-ten, euch Stu-fen zur Ver-herr-li-chung, euch Stu-fen zur Ver-herr-li-chung.
 qual-ten, euch Stu-fen zur Ver-herr-li-chung, euch Stu-fen zur Ver-herr-li-chung.

The score includes various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings such as *dimin.*, *p*, and *ff*. There are also performance instructions like *o. F.* and *o. U. l.*

A handwritten musical score for guitar, consisting of 12 staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The second staff contains the marking *o. Tr.*. The third staff contains *o. UU.*. The fourth staff contains *o. Fl.*. The fifth staff contains *o. U. l.*. The sixth staff contains *col. F.*. The seventh, eighth, and ninth staves are mostly empty, with some rests. The tenth staff contains *col. F.*. The eleventh and twelfth staves are also mostly empty. The score features several instances of complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and some passages with dense, overlapping notes.

Musical score for page 45, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score includes:

- Violin I (Viol. I.)
- Violin II (Viol. II.)
- Flute (Fl.)
- Soprano (Soprano) and Alto (Alto) vocal parts, with dynamic markings *col Soprano* and *col Alto*.
- Piano (P.) accompaniment.
- Viola (V.)
- Cello (C.) and Double Bass (Cb.) parts.

The vocal parts include the following lyrics:

Solo. 2 Stimmen aus dem Chor der Macciden.
 Im Schwe = ster = sis der Ne = re = i = den theilte mit uns un = fer.
 Im Schwe = ster = sis der Ne = re = i = den theilte mit uns un = fer.

allegro
allegro
allegro

Göt . . . ter = Glück! Schmeckt un = sre Göt = ter = Luft bie = nie = den, und sehnt hin = auf euch nie zu = rück; schmeckt un = sre Göt = ter =
 Göt . . . ter = Glück! Schmeckt un = sre Göt = ter = Luft bie = nie = den, sehnt hin = auf euch nie, — euch nie — zu =

col Soprano.
col Alto.

cresc.

poco V.

Luft, und sehnst hin - auf euch nie zu - rück, und sehnst hin - auf, hin - auf, hin - auf - euch

rück, und sehnst hin - auf euch nie zu - rück, und sehnst hin - auf, - hin - auf, - hin - auf euch

Vom Anfang.

col V.

col V.

col V.

col V.

col F.

nie zu rücf.

Sri

nie zu rücf.

Sri

Sri

Sri

Vom Anfang.

Ten empty musical staves are arranged vertically. From top to bottom, the staves have the following clefs and time signatures:

- Staff 1: Treble clef, common time (C)
- Staff 2: Treble clef, common time (C)
- Staff 3: Treble clef, 3/4 time
- Staff 4: Treble clef, 3/4 time
- Staff 5: Bass clef, common time (C)
- Staff 6: Treble clef, 3/4 time
- Staff 7: Treble clef, 3/4 time
- Staff 8: Bass clef, 3/4 time
- Staff 9: Bass clef, 3/4 time
- Staff 10: Bass clef, 3/4 time

Solo. 2 Stimmen aus dem Chor der Tritonen.

Two musical staves with lyrics. The top staff is in 3/4 time with a treble clef. The bottom staff is in 3/4 time with a bass clef.

Hier, wo ge = sal = li = ge Tri = to = = nen an eu = rem Mu = schel = wa = gen ziehn, sollt ihr in ste = ten
 Hier, wo ge = sal = li = ge Tri = to = = nen an eu = rem Mu = schel = wa = gen ziehn, sollt ihr in ste = ten

(Zweytes Solo. Zwey Sagotts blasen die beyden Singstimmen mit.)

Ino.

Freu = den woh = nen, die dro = hen im Ge = nuf = se fliehn; hier sollt ihr in ste = ten Freu = den, in ste = ten Freu =

Freu = den woh = nen, die dro = hen im Ge = nuf = se fliehn; hier sollt ihr in ste = ten Freuden, in ste = ten

The image shows a page of a musical score with 13 staves. The top 11 staves are mostly empty, with some markings like "col U." and "col F." on the right side. The 12th and 13th staves contain a vocal line with lyrics. The lyrics are: "den wohnen, die dro = ben im Ge = nuf = se stehn, die dro = = = ben im Ge = nusse stehn." The 12th staff has the lyrics "Freu = = den wohnen, die dro = ben im Ge = nuf = se stehn, die dro = = = ben im Ge = nusse stehn." The 13th staff has the lyrics "den wohnen, die dro = ben im Ge = nuf = se stehn, die dro = = = ben im Ge = nusse stehn." The music is in a 3/4 time signature and features various musical notations including notes, rests, and dynamic markings.

Vom Anfang.

Handwritten musical score consisting of approximately 15 staves. The notation includes treble and bass clefs, various note values, and rests. There are several instances of 'col V.' and 'col F.' written in the score. The piece concludes with the word 'E N D E.' and begins again with 'Vom Anfang.' at the bottom.

E N D E.

Vom Anfang.

